Objekt:	Römische Republik: L. Marcius Philippus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	00123

Beschreibung

Vorderseite: Männlicher Kopf nach r. (Philipp V. von Makedonien), der einen Helm mit Ziegenhörnern und einem Diadem trägt, davor Φ.
Rückseite: Reiterstatue nach r. Der Reiter trägt einen Lorbeerzweig über der Schulter. Zu Füßen des Pferdes befindet sich eine Blume. Auf der Basis die Inschrift L PHILIPPVS. Unten ein Monogramm aus XVI.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.52 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	113-112 v. Chr.
	wer	Lucius Marcius Philippus (-80--33)
	wo	Italien
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philipp V. von Makedonien (-238--179)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 293, 1 (Rom, 113-112 v. Chr.)..